

	<p>Object: Schleifennadeln aus Hortfunden von Zehmitz und Halle (Saale)</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Depot-/Hortfunde der Aunjetitzer Kultur (ca. 2.300-1.550 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: wird nachgetragen; HK 5422</p>
--	---

## Description

Schleifennadeln waren eine in ganz Mitteleuropa beliebte Form, die am Ende des 3. Jahrtausends erstmals an den Küsten Syriens und des Libanon im Fundrepertoire erscheinen. Bis heute ist umstritten, ob die älteren Nadeln aus dem östlichen Mittelmeerraum europäischen Handwerkern als Vorbilder dienten. Es werden verschiedene Typen unterschieden. Die Nadel mit dem einfach zurückgebogenen Kopf aus Zehmitz (links) stammt wohl aus Österreich oder der Slowakei. Sie gehört zu einem 2003 sorgfältig ausgegrabenen Hortfund, der verschiedene Schmuckstücke enthielt, niedergelegt in einer Grube mit Gefäßresten, Tierknochen und verkohlten Getreideresten.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	L: etwa 14 und 21 cm

## Events

Created	When	2300-1550 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Zehmitz

Found	When	
	Who	
	Where	Halle (Saale)

## Keywords

- Bronzegerät
- Bronzenadel
- Bronzeschmuck
- Early Bronze Age
- Hoard
- Hoard
- Schleifennadel
- Unetice culture

## Literature

- Jarecki, H., Döhle, H.-J., Hellmund, M. Hertel, F., Pernicka, E., Wunderlich, C. (2007): Der frühbronzezeitliche Hortfund von Zehmitz, Ldkr. Köthen. *Archäologie in Sachsen-Anhalt* 2, 305-330..
- Meller, H. (Hrsg) (2011): *Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)*